

Jahreshauptversammlung: Gut aufgestellt für die Zukunft!

Solide Schülerzahlen, ausgeglichener Haushalt – Die Deutsche Schule Toulouse: ein sicherer Arbeitgeber in der Region

Colomiers, 15. Oktober 2020 - Auf der Jahreshauptversammlung der Deutschen Schule Toulouse konnte der Vorstandsvorsitzende, Ulf Zimdahl, einen ausgeglichenen Haushalt auf Basis solider Schülerzahlen und eines positiven Bilanzergebnisses vorstellen. Nahezu 100 Vereinsmitglieder hatten sich zur Vorstellung von Bilanz und Strategie in zwei Sälen des Eurocampus eingefunden, aufgrund von Corona-Maßnahmen per Simultanübertragung vernetzt.



In einem eröffnenden Grußwort per Video unterstrich Generalkonsulin Gräfin von Roedern ihre Wertschätzung und enge Verbundenheit mit der Deutschen Schule Toulouse, betonend, wie wichtig ein exzellentes deutsches Bildungsangebot zur interkulturellen Bereicherung am Herzen des Airbus-Standortes in Toulouse sei. Sie hob hervor, dass auf Basis der richtungsweisenden Strategie der Schule und dem vorgebrachten Engagement aller Beteiligten sowie den erzielten, ausgezeichneten Ergebnissen und Leistungen der Bund auch weiterhin die Toulouser Einrichtung umfassend und krisensicher weiter unterstützen und fördern wird, mit entsprechend positiven Effekten für Ausblick, Budget und Beschäftigung.

Marcella Hoffmann, Schirmherrin seitens Airbus, unterstrich in ihren einleitenden Worten die auf vielen Ebenen erfolgreiche Vernetzung der Deutschen Schule mit dem Aviation Konzern. Sie betonte, wie sehr die Deutsche Schule ihr und Airbus am Herzen läge. Auf das Erreichte könne man stolz sein. Ohne das starke Engagement aller könne dies nicht funktionieren. Im Ergebnis sei die Schule finanziell sehr gut aufgestellt, ein wichtiger Ausgangspunkt für sichere Arbeitsplätze.

Ulf Zimdahl hob in seiner anschließenden Rede die Alleinstellungsmerkmale der Deutschen Schule hervor. Die Möglichkeit eines dualen Abibac-Abschlusses erfreue sich einer zunehmend positiven Resonanz bei gleichzeitig guten Ergebnissen und ausgezeichneten Perspektiven. Die neu eröffnete Möglichkeit, dem Kindergarten bereits „ab zwei dabei“ beizuwohnen runde den Parcours bis hin zu den jüngsten Jahrgängen ab und kompensiere gelungen „Rekrutierungs-Herausforderungen“ im unteren Bereich der Laufbahn. Die unzähligen Möglichkeiten, die sich im Verbund von knapp 150 anderen deutschen Auslandsschulen bieten, will Zimdahl zukünftig noch weiter ausspielen. Neben der Forcierung von gelebten Partnerschaften will der Vorstandsvorsitzende hier insbesondere digitale Angebote weiter ausbauen. Im Rahmen des erfolgreich unter Beweis gestellten Homeschooling hatte die Deutsche Schule im vergangenen Semester bereits Ihre solide Rolle im digitalen Meistern der Krise unterstrichen. Unter dem Motto „Schule von morgen“ plant der Schulverein nun - einer umfassenden, strategischen und pädagogischen Analyse folgend - weitere Mittel bereitzustellen, auch und besonders um sich für die Zukunft noch digitaler, und damit krisenresistenter aufzustellen. Stolz blickt Zimdahl auf das Erreichte zurück.

Man habe das neue Schuljahr 2020/2021 solide in einer neuen Normalität starten können. Auch er unterstrich die hervorragende Stellung der Deutschen Schule Toulouse als sicherer Arbeitgeber in der Region.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde auch das Vorstandsteam bestätigt bzw. neu gewählt. Einer spannenden Wahl folgend konstituierte sich der Vorstand – verschiedenste Expertisen umfassend - wie folgt: Ulf Zimdahl (Vorsitzender), Birgit Ponnath (stellvertretende Vorsitzende), Michael Stattmann (Schatzmeister) und Stefan Schaffrath (beide wiedergewählt), Michael Augello, Stephan Hirsch, Philippe Telle, Dr. Christian Pöttsch und Silke Kamlah (beide bestätigt) sowie Daniel Wenninger (neu hinzu gewählt). Alle Vorstandsmitglieder fühlen sich der Deutsch-Französischen Freundschaft verbunden und sehen das Motto der Schule „Wir bilden das Europa von Morgen“ als ihren Grundauftrag.

„Trotz aktuellem Krisenmodus haben wir als Team alle gesteckten Ziele des letzten Jahres erfüllen und vielfach sogar übererfüllen können. Mein aufrichtiger Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben!“ fasst Ulf Zimdahl, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Schule Toulouse das Erreichte zusammen. „Zusammen sehen wir positiv in die Zukunft, und wir sind dankbar und in demütiger Art stolz, ein Teil der "Deutsch-Französischen Freundschaft" zu sein. Wir freuen uns sehr, dass einige hundert Kinder heute und in Zukunft eine gute Ausbildung an unserer Deutschen Schule Toulouse genießen und erleben können – gemäß unserem Motto: Wir bilden das Europa von morgen!“



Photo: Von links nach rechts

(stehend): Michael Augello, Birgit Ponnath, Ulf Zimdahl, Daniel Wenninger, Stefan Schaffrath

(kniend): Philippe Telle, Christian Pöttsch, Michael Stattmann, Stephan Hirsch